

G. Reimer in Berlin.

622. **Kirchenzeitung**, protestantische, f. das evangelische Deutschland. Hrsg. u. red. v. P. W. Schmidt. Jahrg. 1873. Nr. 1, 2. gr. 4. Vierteljährlich * 1 $\frac{1}{2}$ fl
623. **Klinik**, deutsche. Zeitung f. Beobachtgn. aus deutschen Kliniken u. Krankenhäusern. Hrsg. v. A. Göschen. Jahrg. 1873. Nr. 1, 2. gr. 4. Vierteljährlich * 2 fl

Riemschneider in Briesen.

624. **Berghaus, H.**, Landbuch v. Pommern. 2. Thl. 5. Bd. 20—24. Lfg. gr. 8. * 1 $\frac{2}{3}$ fl
625. — dasselbe. 2. Thl. 7. Bd. 4—6. Lfg. gr. 8. * 1 fl

Rößberg in Frankenberg.

626. **Bienenfreund**, deutscher. Zeitung f. prakt. Bienenzucht. Hrsg.: V. Krancher. 9. Jahrg. 1873. (12 Nrn.) Nr. 1. gr. 8. pro cpst. * $\frac{2}{3}$ fl

Rubenow in Berlin.

627. † **Czerksi, J.**, die ewige Erbschaft. gr. 8. In Comm. $\frac{1}{4}$ fl

Schlawitz in Berlin.

628. **Testament**, das Neue, nach Luther's Uebersetzg. Hrsg. durch D. v. Gerlach. 2 Bde. 8. Aufl. 1. Abdr. Lex.-8. * 1 $\frac{2}{3}$ fl

Schönlein in Stuttgart.

629. † **Blätter**, illustrierte, f. Geist u. Gemüth. Jahrg. 1873. (17 Hfte.) 1. Hft. Hoch 4. pro Hft. 3 Ngr

W. Schulze in Berlin.

630. **Dorf-Kirchen-Zeitung**, lutherische, aus der Mark. Red.: J. Diedrich. Hrsg.: C. Rätthjen. 25. Jahrg. 1873. Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpst. * $\frac{2}{3}$ fl

Sebold'sche Verlagsbuchh. in Nürnberg.

631. **Boeckh, Chr. F.**, 14 agendarische Passions-Andachten. 4. 18 Ngr

Seidel & Sohn in Wien.

632. † **Wochenschrift**, Wiener medizinische. 23. Jahrg. 1873. Nr. 1. gr. 4. pro cpst. ** 6 $\frac{2}{3}$ fl

Spaarmann in Oberhausen.

633. **Schlosser's, F. Chr.**, Weltgeschichte f. das deutsche Volk. Neue Volksausg. 64. u. 65. Bfg. gr. 8. à $\frac{1}{6}$ fl

B. Tauchnitz in Leipzig.

634. **Biblia hebraica**. Curavit C. G. G. Theile. Ed. 4. gr. 8. 2 fl

Thiele in Berlin.

635. **Sprockhoff, A.**, Hilfsbuch f. den naturkundlichen Unterricht in Volksschulen. 3. Abth. Mineralien. 8. * 3 Ngr

Balett & Co. in Bremen.

636. † **Kirchenblatt**, Bremer. 9. Jahrg. 1873. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. In Comm. pro cpst. * 1 fl

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

637. **Bühner, R.**, Aus den Papieren der Weidmannschen Buchhandlung. 2. Thl. Aus dem Verkehr e. deutschen Buchhandlung m. ihren Schriftstellern. gr. 8. ** 1 fl

Wiegandt & Hempel in Berlin.

638. **Centralblatt**, landwirthschaftliches, f. Deutschland. 1873. 1. Hft. Lex.-8. * $\frac{1}{2}$ fl

Gebr. Wiemann in Barmen.

639. **Aus dem Frauenleben**. 3. Hft. 8. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr
640. **Bilder aus dem Arbeiterleben**. 2. Hft. 8. * 2 Ngr

C. F. Winter'sche Verlagsbh. in Leipzig.

641. **Cornelia**. Zeitschrift f. häusl. Erziehg. Hrsg. v. C. Pilz. 19. Bd. (5 Hfte.) 1. Hft. gr. 8. pro cpst. $\frac{3}{4}$ fl

Wohlgemuth's Verlagsbuchh. in Berlin.

642. † **Wangemann**, die Berliner Mission im Koranna-Lande. gr. 8. In Comm. ** $\frac{1}{2}$ fl

Wortmann'sche Buchh. in Schwelm.

643. **Alcott, W. A.**, die physische Lebenskunst. 6. u. 7. Hft. gr. 8. * 8 Ngr

Zwiffler in Braunschweig.

644. **Wolff, L.**, kurze Antwort auf Anfragen üb. die erste Landesynode der evangelisch-luther. Kirche d. Herzogth. Braunschweig. 8. * 4 Ngr

Claesen in Lüttich.

- Carpey, P. J.**, Tableaux décoratifs, plafonds et panneaux. 5—7. Livr. Fol. à * 2 fl
- Prignot, E.**, l'architecture, la décoration, l'ameublement. 14. Livr. Fol. * 2 fl

Sandoz in Neuchâtel.

- Alaux, J. E.**, Etudes esthétiques. 8. ** 24 Ngr
- † **Schäffer, A.**, Non sint ou sus à l'ennemi. gr. 8. ** 12 Ngr

Nichtamtlicher Theil.

Deutsche Zeitungen in Amerika.

Der deutsche Buchhändler Ed. Steiger in New-York sandte im Jahre 1871 dem Vorstande des Börsenvereins eine Sammlung von nahezu 1000 Nummern verschiedener Zeitungen in englischer und deutscher Sprache, welche ein höchst interessantes Bild der nord-amerikanischen periodischen Presse geben und für die Bibliothek unseres Börsenvereins eine werthvolle Bereicherung bilden. Es war der Wunsch unseres verehrten Börsenvereins-Vorstehers, diese Sammlung zu Nutz und Frommen des deutschen Buchhandels ausführlich beschreiben zu sehen und trat er zu dem Zweck mit dem Unterzeichneten in Verbindung; Schreiber dieses hat sich auch der schwierigen Aufgabe des Sichtens, oder besser gesagt: der Durchsicht des umfangreichen Materials unterzogen, dabei jedoch, wie schon Andere vor ihm, die Ueberzeugung gewonnen, daß eine gründliche Durchsicht dieses nach so vielen Seiten hin zu beleuchtenden, überall interessanten Stoffes eine Zeit und Arbeitskraft erfordert, wie sie einem vielbeschäftigten Sortimentier in seinen Mußestunden nicht zu Gebote steht.

Galt es hier zunächst auch nur die in deutscher Sprache erscheinenden Blätter zu berücksichtigen, so sind deren allein doch nahezu 400 verschiedene vorhanden, und will man den in diesen 400 Zeitungen gebotenen Stoff zergliedern, so kann man ein Buch darüber schreiben; da bietet beispielsweise die geographische Vertheilung der Blätter über Nordamerika die geeignetsten Anhaltspunkte, dem Strome der dortigen Einwanderung nachzuspüren, zu

zeigen, wohin die Deutschen mit besonderer Vorliebe sich gewandt haben; auch welche deutsche Volksstämme besonders zur Auswanderung neigen, z. B. die Mecklenburger, Bayern u. a. und wie die dortigen Deutschen heimische Sprache, Sitten und Gebräuche beibehalten resp. wie die amerikanischen Zustände darauf einwirken. Nicht minder interessant ist die äußere Einrichtung der Zeitungen, das seltsame, von unserem Brauch ganz abweichende, Insertionswesen, die Behandlung der Feuilletons in ihrem unererschöpflichen Nachdruck deutscher Autoren, die naive, unselbständige Politik, welche die große Mehrzahl jener Blätter treibt, neben dem anspruchvollsten großen Format, in welchem sie die deutsche Presse weit hinter sich lassen.

Auch der Bildungsgrad der Leser erhellt aus den Blättern deutlich, und wenn man nun den Inhalt selbst, sowohl der politischen, wie der Fach-Zeitschriften, ins Auge faßt, so wächst auch nach dieser Richtung hin dem Arbeiter das Material fortwährend unter den Händen. Genug, es wäre das eine so umfangreiche Arbeit, daß ich für meine Person davon abgesehen habe, doch will ich hier nicht unterlassen, den Wunsch auszusprechen, daß doch einer unserer Herren Verleger die Sache ernstlich aufnehmen, und einem geeigneten Manne die Beschreibung der Sammlung übertragen möchte. Es würde gewiß einen guten Verlagsartikel abgeben und zugleich einen Schlüssel zu dem Schatze, der jetzt wohl in der Bibliothek in Leipzig zu den Acten gelegt werden wird.

Um indessen wenigstens einigermaßen dem gegen mich ausgesprochenen Wunsche zu genügen, habe ich das Material dem Cura-